

Inhaltsverzeichnis

A. EINLEITUNG

§ 1 Einführung	17
1. Bezeichnung und Gegenstand.	
I. Rechtsquellen	17
2. Innerstaatliches Recht. — 3. Internationale Filmabkommen. — 4. Erste EWG-Filmrichtlinie.	
II. Wirtschaftliche Bedeutung	23
5. Entwicklung der Coproduktion. — 6. Motive für die Coproduktion. — 7. Besondere Vorteile der internationalen Coproduktion. A) Mehrere Märkte. — 8. B) Mehrfache Nationalität.	
III. Regelmäßiger Vertragsinhalt	27
9. Allgemeines. — 10. Herstellungskosten. — 11. Durchführung der Filmproduktion. — 12. Auswertungserlöse, Nutzungsrechte und Eigentum am Negativ. — 13. Vertragsverletzungen. — 14. Streitigkeiten. — 15. „Finanzielle Coproduktionen“.	
IV. Rechtsfragen der Coproduktion	33
16. Überblick über Literatur und Rechtsprechung. — 17. Rechtsfragen des allgemeinen Vertrags- und Urheberrechts. — 18. Rechtsfragen des internationalen Vertrags- und Urheberrechts. — 19. Rechtsvergleichung. — 20. Probleme außerhalb der Darstellung.	
§ 2 Filmurheber- und Filmvertragsrecht	37
21. Allgemeines.	
I. Filmherstellung und Aufgaben des Filmherstellers	37
22. Entstehung eines Films. — 23. Aufgaben des Filmherstellers.	
II. Deutsches Recht	
1. <i>Filmurheberrecht</i>	39
24. Filmrecht des URG und der RBU. — 25. Filmwerk, filmisch benutzte Werke und Leistungen, Filmstreifen. — 26. Filmurheberrecht. — 27. Leistungsschutzrechte der ausübenden	

Künstler und des Lichtbildners. — 28. Die Stellung des Filmherstellers im Urheberrecht.

2. *Verträge der Filmherstellung und Filmauswertung* . . . 47

29. Verfilmungs- und Anstellungsverträge. — 30. Verträge mit Warenlieferanten und Kreditgebern. — 31. Filmverwertungsverträge. — 32. Verleihfinanzierung.

III. Rechtsvergleichung

1. *Frankreich* 52

33. Filmurheberrecht. — 34. Verträge mit den Urhebern und Filmschaffenden. — 35. Filmverwertungsverträge. — 36. Eintragung im Filmregister.

2. *Italien* 56

37. Filmurheberrecht. — 38. Verträge mit den Urhebern und Filmschaffenden. — 39. Filmverwertungsverträge. — 40. Eintragung im Filmregister.

3. *Anhang* 60

41. Belgien, Luxemburg und die Niederlande.

IV. Filmrecht der Stockholmer Fassung der RBU (Exkurs) . 61

42. Überblick. — 43. Filmurheberrecht. — 44. Anknüpfungspunkte und Ursprungsland.

B. DIE INTERNATIONALE COPRODUKTION IN DEN NATIONALEN RECHTEN

§ 3 Die Rechtsnatur der Coproduktion 69

45. Vertragsautonomie.

I. Deutsches Recht

1. *Literatur und Rechtsprechung* 69

46. Literatur. — 47. Rechtsprechung.

2. *Gesellschaftsrechtliche Gesichtspunkte* 71

48. Allgemeines. — 49. Vertrag. — 50. Gesellschaftszweck. 51. Zweckförderung. — 52. Innengesellschaft.

3. *Urheberrechtliche Gesichtspunkte* 77

53. Urheberrechtlicher Nutzungsvertrag. — 54. Abgrenzung zum Verfilmungsvertrag und zum Anstellungsvertrag für Filmschaffende. — 55. Abgrenzung zum Filmverwertungsvertrag und zur Auftragsproduktion.

4. <i>Ein Sonderfall</i>	80
56. „Finanzielle Coproduktion“.	
5. <i>Anhang</i>	81
57. Beteiligung weiterer Produzenten.	

II. Rechtsvergleichung

1. <i>Frankreich</i>	82
58. Allgemeines. — 59. Nationale Coproduktion. — 60. Internationale Coproduktion. — 61. Fiktive Coproduktionen.	
2. <i>Italien</i>	86
62. Allgemeines. — 63. Produzione associata. — 64. Coproduzione. — 65. Società interna. — 66. Compartecipazione. — 67. Fiktive Coproduktionen.	
3. <i>Anhang</i>	92
68. Belgien, Luxemburg und die Niederlande.	

§ 4 Rechtsbeziehungen zwischen den Coproduzenten 93

I. Deutsches Recht

1. <i>Beiträge zur Finanzierung und Herstellung des Films</i>	93
69. Beitragspflicht. — 70. Nutzungsrechte. — 71. Ansprüche aus Verträgen mit Filmschaffenden. — 72. Beitragshöhe und Beitragserhöhung.	
2. <i>Geschäftsführung und Vertretung</i>	98
73. Geschäftsführung. — 74. Vertretungsmacht. — 75. Rechte und Pflichten des federführenden Coproduzenten. — 76. Mängelhaftung für den Film. — 77. Rechtsstellung der anderen Coproduzenten.	
3. <i>Zuordnung der Nutzungsrechte und des Eigentums am Filmband</i>	104
78. Gesellschaftsvermögen einer Innengesellschaft. — 79. Zuordnung der Nutzungsrechte am Film. — 80. Zuordnung des Eigentums am Negativ.	
4. <i>Die Verteilung der Einspielergebnisse</i>	108
81. Allgemeines. — 82. Vorrangige Abdeckung eines Herstellungskostenanteils. — 83. Endgültige Zuweisung von Einspielergebnissen und Auswertung für gemeinsame Rechnung. — 84. Einziehung von Gesamthandsforderungen.	

5. *Dauer der Coproduktion und Auseinandersetzung* . . . 114
 85. Dauer. — 86. Auseinandersetzung.

II. Rechtsvergleichung

1. *Frankreich* 116

87. Beiträge. — 88. Geschäftsführung und Haftung. — 89. Arbeitsverträge mit Filmschaffenden. — 90. Zuordnung der Rechte. — 91. Verteilung der Einspielergebnisse. — 92. Dauer der Coproduktion.

2. *Italien* 121

93. Beiträge. — 94. Geschäftsführung. — 95. Haftung. — 96. Zuordnung der Rechte. — 97. Verteilung der Einspielergebnisse. — 98. Dauer der Coproduktion.

§ 5 Die vorzeitige Beendigung der Coproduktion 126

99. Fortsetzung der Filmherstellung.

I. Deutsches Recht

1. *Gründe der vorzeitigen Auflösung der Gesellschaft* . . . 126

100. Allgemeines. — 101. Kündigung aus wichtigem Grund. — 102. Vertragsmängel. — 103. Zwangsvollstreckung. — 104. Konkurs. — 105. Auseinandersetzung.

2. *Fortsetzung der Gesellschaft* 133

106. Allgemeines. — 107. Voraussetzungen der Fortsetzung oder Übernahme. — 108. Dingliche Wirkungen für Gesamt- handsvermögen. — 109. Bruchteils- und Einzelberechtigungen des ausscheidenden Coproduzenten. — 110. Aufschiebend bedingte Rechtsübertragung des ausscheidenden Coproduzenten. — 111. Nutzungsrechte. — 112. Filmnegativ. — 113. Verträge mit Filmschaffenden. — 114. Verträge mit Verleihern. — 115. Auflösend bedingte Rechtsübertragung auf den ausscheidenden Coproduzenten. — 116. Rechte des ausscheidenden Coproduzenten.

3. *Ausscheiden und Eintritt eines Gesellschafters* . . . 150

117. Fortsetzung der Produktion mit einem neuen Coproduzenten.

II. Rechtsvergleichung

1. *Frankreich* 151

118. Vorzeitige Auflösung. — 119. Fortsetzung und Übernahme. — 120. Aufnahme eines neuen Gesellschafters.

2. *Italien* 154

121. Vorzeitige Auflösung. — 122. Fortsetzung und Übernahme. — 123. Aufnahme eines neuen Gesellschafters.

C. DIE INTERNATIONALE COPRODUKTION IM INTERNATIONALEN PRIVATRECHT

§ 6 Das Statut des internationalen Coproduktionsvertrags . . . 159

124. Allgemeines.

I. Deutsches Recht 159

125. Statut der juristischen Person oder Vertragsstatut. —
126. Vertragsstatut von Urheberrechtsverträgen. — 127. Vertragsstatut. — Ausdrückliche Rechtswahl. — 128. Stillschweigende Rechtswahl. — 129. Hypothetischer Parteiwille. —
130. Lokalisierung des internationalen Coproduktionsvertrags. — 131. „Finanzielle Coproduktion“. — 132. Erfüllungsort.

II. Rechtsvergleichung

1. *Frankreich* 168

133. Vertragsstatut. — 134. Ausdrückliche oder stillschweigende Rechtswahl. — 135. Hypothetischer Parteiwille. —
136. Abschlußort.

2. *Italien* 170

137. Vertragsstatut. — 138. Ausdrückliche oder stillschweigende Rechtswahl. — 139. Hypothetischer Parteiwille. —
140. Abschlußort.

3. *Anhang* 172

141. Belgien und Luxemburg. — 142. Die Niederlande.

§ 7 Der Geltungsbereich des Vertragsstatuts einer Coproduktion 174

I. Deutsches Recht

1. *Allgemeines* 174

143. Zustandekommen und Wirkungen des Vertrags. —
144. Form des Vertrags. — 145. Anwendung in- oder ausländischer wirtschaftsrechtlicher Vorschriften.

2. Der Schutz von Werken im internationalen Urheberrecht und die Abtretung von Nutzungs- und Leistungsschutzrechten 177

146. Anwendungsbereich des URG. — 147. Brüsseler Fassung der RBU. — 148. Stockholmer Fassung der RBU (Exkurs). — 149. Abtretung von Nutzungs- und Leistungsschutzrechten. — 150. Form der Abtretung.

3. Die Verträge der Coproduzenten mit Dritten und die Abtretung von Ansprüchen aus Verträgen mit Dritten . . . 182

151. Verträge zwischen einem Coproduzenten und Dritten. — 152. Verträge zwischen sämtlichen Coproduzenten und Dritten. — 153. Vollmacht. — 154. Forderungsabtretung. — 155. Vertragsübernahme.

II. Rechtsvergleichung

1. Frankreich 186

156. Allgemeines. — 157. Schutz von Werken im internationalen Urheberrecht. — 158. Zession von Nutzungsrechten. — 159. Verträge mit Dritten. — Vollmacht. — 160. Forderungs- und Vertragszession.

2. Italien 189

161. Allgemeines. — 162. Schutz von Werken im internationalen Urheberrecht. — 163. Zession von Nutzungsrechten. — 164. Verträge mit Dritten. — Vollmacht. — 165. Forderungs- und Vertragszession.

III. Schiedsgerichts- und Gerichtsstandsvereinbarungen . . . 192

166. Allgemeines. — 167. Schiedsgerichtsklauseln. — 168. Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen. — 169. Gerichtsstandsabreden. — 170. Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Urteilen.

D. ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassung 201

171. Die Rechtsnatur der Coproduktion. — 172. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Coproduzenten. — 173. Die vorzeitige Beendigung der Coproduktion. — 174. Das Statut des internationalen Coproduktionsvertrags. — 175. Der Geltungsbereich des Vertragsstatuts einer Coproduktion.

<i>Résumé</i>	208
171. Nature juridique des coproductions. — 172. Rapports entre les coproducteurs. — 173. Cessation prématurée des coproductions. — 174. Le statut du contrat international de coproduction. — 175. Domaine d'application du statut du contrat de coproduction.	
<i>Riassunto</i>	215
171. La natura giuridica della coproduzione. — 172. I rapporti giuridici fra i coproduttori. — 173. La cessazione prematura delle coproduzioni. — 174. Lo statuto del contratto internazionale di coproduzione. — 175. Il campo di validità dello statuto contrattuale di una coproduzione.	
<i>Summary</i>	222
171. The legal nature of coproduction. — 172. The legal relationship among the coproducers. — 173. The premature conclusion of coproduction. — 174. The law applicable to international coproduction agreements. — 175. The area of applicability of the coproduction agreement's applicable law.	
ANHANG I	231
Deutsche Spielfilme (1 500 m, ab 1963 1 600 m und mehr) von 1946 bis 1968 einschließlich der in deutsch-ausländischer Coproduktion hergestellten Spielfilme	
ANHANG II	232
Vertragsbeispiel einer internationalen Coproduktion	
LITERATURVERZEICHNIS	237
ENTSCHEIDUNGSVERZEICHNIS (Coproduktion)	255
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	257